

25644-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – DSM_Kassen- und Aufsichtsdienst

OJ S 10/2024 15/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Schifffahrtsmuseum

E-Mail: dsm_vergabe@boergers.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: DSM_Kassen- und Aufsichtsdienst

Beschreibung: Deutsches Schifffahrtsmuseum / Kassen- und Aufsichtsdienst

Kennung des Verfahrens: e4af45ba-6bf1-42ba-92a4-fe59c5ac72d1

Interne Kennung: DSM-S-2023-0004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Konkurs: Insolvenz

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Pflichten

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug/Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Pflichten
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte
Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Pflichten
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Pflichten zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Pflichten zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: DSM_Kassen- und Aufsichtsdienst

Beschreibung: I. Kurze Vorstellung des DSM: Das Deutsche Schiffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven ist das nationale Schiffahrtsmuseum in Deutschland. Es gehört als Leibniz-Institut für Maritime Geschichte zur Leibniz-Gemeinschaft und vereinigt als eines von acht Forschungsmuseen der Gemeinschaft Ausstellungs- und Forschungstätigkeiten. Mit seinen circa 8000 Quadratmetern überdachter Ausstellungsfläche und dem Museumshafen im Außenbereich zählt es zu den größten maritimen Museen Europas. Zurzeit befindet sich das DSM im Wandel und verbindet eine Gebäudesanierung mit einer Neukonzeption aller Ausstellungs- und Forschungsbereiche. Zurzeit umfasst das Deutsche Schiffahrtsmuseum 90 Mitarbeitende. II. Gegenstand der Ausschreibung: Der Gegenstand der Ausschreibung ist die Wahrnehmung des Kassen- und Aufsichtsdienstes sowie der Gebäudebetreuung im DSM durch einen externen Dienstleister. Der Kassen- und Aufsichtsdienst des DSM ist neben der Kassentätigkeit vorrangig für die Sicherheit des Museums (Gebäude und Museumsschiffe) und der darin befindlichen Exponate verantwortlich. Die Details zur Auftragsausführung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie den Dienstsanweisungen des DSM. III. Ort der Leistungserbringung: Ort der Leistungserbringung ist das Deutsche Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Optionen:

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit kann der Vertrag durch Erklärung des DSM jeweils um ein Jahr, längstens bis zum 31.03.2028 verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweise zu Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlichste Angebot wird gemäß den folgenden Zuschlagskriterien ermittelt, die sich aus dem Wertungskriterium Preis und dem Wertungskriterium Qualität zusammensetzen. Dabei wird das Kriterium Preis mit 40 % bewertet und das Kriterium Qualität mit 60 %. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 1000 Punkte. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Punkte stellt das wirtschaftlichste Angebot dar. Bei wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten gelten die ergänzenden Wertungskriterien gemäß § 18 TtVG Bremen (siehe Formblatt 228 HB). Den Zuschlag erhält dann wer vorweist: - Beschäftigung schwerbehinderter Menschen nach § 154 SGB IX - Bereitstellung von Ausbildungsplätze - Beteiligung an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden - Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf fördern. Die erreichbaren Punktzahlen der beiden einzelnen Wertungskriterien werden folgendermaßen ermittelt: 1. Kriterium: Preis (40 %) • Der Preis fließt in die Wertung des Angebots mit 40 % ein. Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird für die Wertung der Angebote die Summe der Gesamtpreise (GP) der geschätzten Arbeitsstunden gemäß dem Leistungsverzeichnis herangezogen. • Die maximal erreichbare Punktzahl für das Kriterium "Preis" beträgt 10 Punkte. • 10 Punkte erhält das preisgünstigste Angebot. Der hierfür maßgebliche Gesamtpreis (GP) ergibt sich aus dem ausgefüllten und mit dem Angebot eingereichten Leistungsverzeichnis. • Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird für das Kriterium Preis der Faktor 40 verwendet. • Bei Erreichung der vollen Punktzahl ergibt sich dadurch eine mögliche Gesamtpunktzahl von 400 Punkten • Unangemessen niedrige Angebote werden nicht berücksichtigt. • Die Punkteermittlung für alle anderen Angebote, die preislich höher liegen, erfolgt gemäß folgender Formel: $\text{Punkte Bieter} / \text{in} = \text{preislich günstigstes Angebot} \times 10 (\text{Punkte}) \div \text{Preis Bieter/in}$ 2. Kriterium: Qualität (60 %) Der Auftraggeber legt Wert auf eine qualitativ hochwertige Auftragsausführung und bewertet die Angebote daher auch aufgrund des zwingend einzureichenden Leistungserbringungskonzeptes. Die Bieter/ innen reichen mit dem Leistungserbringungskonzept ihre Herangehensweise an den Auftrag ein. Dabei sollen folgende Punkte dargestellt werden: • Die maximal erreichbare Punktzahl für das Kriterium

"Qualität" beträgt für alle Unterpunkte jeweils 10 Punkte. • Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird für das Gesamtkriterium Qualität der Faktor 60 verwendet. Für jeden einzelnen Unterpunkt werden dabei unterschiedliche Faktoren verwendet. Je nach Bedeutung, die dem Unterpunkt beigemessen wird, wird der jeweilige Punkt mit 10 oder 5 faktorisiert. Siehe Wertungsmatrix. • Bei Erreichung der vollen Punktzahl ergibt sich dadurch eine mögliche Gesamtpunktzahl von 600 Punkten • Punkteverteilung im Einzelnen: 1. Unternehmens und Organisation (10 Punkte) 2. Schulungen und Einarbeitung der Mitarbeitenden (10 Punkte) 3. Ansprechpartner außerhalb üblicher Öffnungszeiten (10 Punkte) 4. Unterbringung der Mitarbeitenden (10 Punkte) 5. Vertretungsmanagement (10 Punkte) 6. Personalkonzept (10 Punkte) 7. Herangehensweise an den Auftrag (10 Punkte) 8. Dienstkleidung (10 Punkte) 9. Umweltaspekt (10 Punkte) • Das Leistungserbringungskonzept wird vom Auftraggeber im Rahmen seines subjektiven Beurteilungsspielraumes nach dessen Qualität bewertet. • Die Bewertung erfolgt hinsichtlich: - der Nachvollziehbarkeit - der Detaillierung - der Realisierbarkeit - der Angemessenheit - sowie der Authentizität der Darstellungen. • Der Auftraggeber behält sich den Ausschluss von Angeboten vor, deren Leistungserbringungskonzepte bei mindestens 4 Unterkriterien als völlig ungenügend oder mangelbehaftet bewertet wurden. Für die Punktevergabe kommt folgende Bewertung zum Einsatz: 0 Punkte: völlig ungenügende und unschlüssige Darstellungen der einzelnen abgefragten Punkte des Leistungserbringungskonzeptes 2 Punkte: mangelbehaftete und wenig schlüssige Darstellung der einzelnen abgefragten Punkte des Leistungserbringungskonzeptes 4 Punkte: mittelmäßige und nicht überwiegend schlüssige Darstellung der einzelnen abgefragten Punkte des Leistungserbringungskonzeptes 6 Punkte: gute und schlüssige Darstellung der einzelnen abgefragten Punkte des Leistungserbringungskonzeptes 8 Punkte: sehr gute und sehr schlüssige Darstellung der Herangehensweise einzelnen abgefragten Punkte des Leistungserbringungskonzeptes 10 Punkte: herausragende und absolut schlüssige Darstellung der einzelnen abgefragten Punkte des Leistungserbringungskonzeptes Das Leistungserbringungskonzept wird dem Auftraggeber von dem/der Bieter/in in einem persönlichen Termin präsentiert. Die Präsentation des Leistungserbringungskonzeptes fließt in die Wertung mit ein. Eine Wertung der Leistungserbringungskonzepte erfolgt erst nach Abschluss aller Präsentationen. Die Termine zur Präsentation der Leistungserbringungskonzepte finden zwischen dem 04.03.2024 und 08.03.2024 in den Räumen des Deutschen Schifffahrtsmuseums statt. Hinweise zur Präsentation: - Eine Einladung zum Präsentationstermin erfolgt gesondert. - Die Präsentation darf maximal 30 Minuten dauern. - Im Rahmen der persönlichen Vorstellung des Leistungserbringungskonzeptes überzeugt sich der Auftraggeber von der Authentizität des eingereichten Konzepts - Im Rahmen der Präsentation darf der Auftraggeber Verständnisfragen zum Leistungserbringungskonzept stellen, die vom Bieter/n zu beantworten sind. - Während dem Termin zur Vorstellung des Leistungserbringungskonzeptes können keine Fragen außerhalb des eingereichten Konzepts gestellt oder beantwortet werden. - Im Präsentationstermin können keine Ergänzungen oder Streichungen von Bestandteilen des eingereichten Leistungserbringungskonzeptes erfolgen - Der Präsentationstermin wird protokolliert. - Das Protokoll muss am Ende der Präsentation von Bieter/in und Auftraggeber unterzeichnet werden - Das Protokoll wird Teil des Angebots. - Die Teilnahme am Termin und die persönliche Präsentation des Leistungserbringungskonzeptes sind zwingender Bestandteil des Angebots. - Das Leistungserbringungskonzept ist von der im Formblatt "qualifiziertes Schlüsselpersonal" benannten Teamleitung und/oder stellvertretenden Teamleitung vorzustellen - Bei unentschuldigtem Nichterscheinen oder Verweigerung der Präsentation kann das Leistungserbringungskonzept nicht gewertet werden, was zu einem Ausschluss des Angebots führt. 3. Wertungsmatrix Preis: gemäß Gesamtpreis aus eingereichtem Leistungsverzeichnis: 40 % Qualität: Bewertung des Leistungserbringungskonzeptes

(insgesamt 60 %): Darstellungen zu: 1. Unternehmen und Organisation: 5 % 2. Schulungen und Einarbeitung der Mitarbeitenden: 10 % 3. Ansprechpartner außerhalb üblicher Öffnungszeiten: 5 % 4. Unterbringung der Mitarbeitenden: 10 % 5. Vertretungsmanagement: 10 % 6. Personalkonzept: 5 % 7. Herangehensweise an den Auftrag: 5 % 8. Dienstkleidung: 5 % 9. Umweltaspekt: 5 % Die Bewertung erfolgt hinsichtlich - der Nachvollziehbarkeit, - der Detaillierung, - der Realisierbarkeit, - der Angemessenheit - sowie der Authentizität der Darstellungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Überprüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist eine Erklärung zur Eintragung im Berufsregister erforderlich. Als Nachweis der Erklärung ist ein Auszug aus dem Berufsregister einzureichen. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht älter als sechs Monate sein. Die Erklärungen sind in dem "Formblatt Eignungsangaben", das mit Ihrem Angebot einzureichen ist, abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Angaben zu Unternehmensumsatz Zur Überprüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 abzugeben. Unternehmen, die noch nicht drei volle Geschäftsjahre am Markt sind, geben die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre ab. Die Erklärung zum Unternehmensumsatz ist in dem "Formblatt Eignungsangaben", das mit Ihrem Angebot einzureichen ist, abzugeben. Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Mindestumsatz für den Tätigkeitsbereich des Auftrags von 150.000 Euro (netto) gefordert. Bei dem Mindestumsatz für das Geschäftsjahr 2022 handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, ist das Angebot aus dem weiteren Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die vorstehende Erklärung Nachweise zu verlangen, sollte das Angebot in die engere Wahl kommen. 2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung Zur Überprüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine Erklärung über die Versicherungssummen der Betriebshaftpflichtversicherung abzugeben sowie ein aktueller Nachweis dieser zu erbringen. Die Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist in dem "Formblatt Eignungsangaben", das mit Ihrem Angebot einzureichen ist, abzugeben und der entsprechende Nachweis mit dem Angebot einzureichen. Bei der Anforderung an die Deckungssummen handelt es sich um Mindestanforderungen. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist das Angebot aus dem weiteren Verfahren auszuschließen. - Personen- und Sachschäden (je Schadensfall) Mindestdeckungssumme: 3.000.000 EUR - Reine Vermögensschäden (je Schadensfall) Mindestdeckungssumme: 100.000 EUR - Abhandenkommen bewachter Gegenstände (je Schadensfall) Mindestdeckungssumme: 3.000.000 EUR Die Gesamtleistung pro Versicherungsjahr muss für alle Versicherungsfälle mindestens das Zweifache der Mindestdeckungssummen betragen. Kann kein aktueller Nachweis bei Angebotsabgabe erbracht werden, ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bis zur Auftragserteilung abgeschlossen wird. Der Nachweis hierüber ist spätestens bei Beginn der

Auftragsausführung zu erbringen. 3. Nachweis einer Schlüsselversicherung Zur Überprüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine Erklärung über die Versicherungssumme der Schlüsselversicherung abzugeben sowie ein aktueller Nachweis dieser zu erbringen. Die Erklärung zur Schlüsselversicherung ist in dem "Formblatt Eignungsangaben", das mit Ihrem Angebot einzureichen ist, abzugeben und der entsprechende Nachweis mit dem Angebot einzureichen. Bei der Anforderung an die Deckungssummen handelt es sich um eine Mindestanforderung. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist das Angebot aus dem weiteren Verfahren auszuschließen. Abhandenkommen von Schlüsseln (je Schadensfall)
Mindestdeckungssumme: 3.000.000 EUR Die Gesamtleistung pro Versicherungsjahr muss für alle Versicherungsfälle mindestens das Zweifache der Mindestdeckungssumme betragen. Kann kein aktueller Nachweis bei Angebotsabgabe erbracht werden, ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass eine Schlüsselversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bis zur Auftragserteilung abgeschlossen wird. Der Nachweis hierüber ist spätestens bei Beginn der Auftragsausführung zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Unternehmensreferenzen: Angabe von mindestens drei geeigneten Unternehmensreferenzen. Mindestens drei Referenzprojekte ihres Unternehmens aus den letzten 3 Jahren. Die Referenzprojekte sind geeignet, wenn die Leistungen nach Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar sind die Referenzprojekte, wenn je Referenz kumulativ erfüllt ist: - Zusammenarbeit mind. 1 Jahr; - Museum oder museumsähnlicher Einsatzort (Hotelgewerbe kann je nach Art und Umfang auch als Referenzprojekt gewertet werden); - umfangreicher Besucherverkehr muss stattgefunden haben. Zusätzlich muss für die Vergleichbarkeit der Referenzen jeder der drei im Folgenden benannten Bereiche (Art der Leistung) entweder gesondert oder kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt sein. Jeder der benannten Bereiche (Art der Leistung) muss also in einer Referenz mindestens jeweils einmal abgedeckt sein. Art der Leistung: - Aufsichtsdienst; - Kassendienst; - Empfangsdienst. Bei den Anforderungen Referenzen handelt es sich um Mindestanforderungen. Zur Erfüllung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen also drei jeweils geeignete Referenzprojekte vorliegen. Um die Erfüllung der Mindestanforderungen zu belegen, sind detaillierte Angaben zu machen, durch die die Erfüllung der Mindestanforderung überprüft werden kann. Die Referenzen haben für die Überprüfung der Eignung eine hohe Bedeutung. Zur Überprüfung, ob die Referenztätigkeit zur Zufriedenheit vollzogen worden ist, wird die Angabe einer Kontaktperson mit Kontaktdaten beim Referenzauftraggeber gefordert. Diese Angabe ist verpflichtend, um die zur Ermöglichung Leistungsfähigkeit final beurteilen zu können. 2. Qualifiziertes Schlüsselpersonal (Teamleitung, stellvertretende Teamleitung und übrige zum Einsatz kommende Mitarbeiter): Benennung des qualifizierten Schlüsselpersonals zur Auftragsausführung sowie die Darstellung und der Nachweis dessen beruflicher Qualifikation gefordert. a. Bitte benennen Sie die Teamleitung sowie die stellvertretende Teamleitung. Die benannte Teamleitung und stellvertretende Teamleitung müssen folgende Anforderungen erfüllen. Bei den Angaben handelt es sich um Eigenerklärungen. - Nachweis Sachkundeprüfung nach § 34a GewO für Teamleitung und stellvertretende Teamleitung; - Sprachkenntnisse für Teamleitung und stellvertretende Teamleitung: Deutsch Level C1 (Kompetente Sprachverwendung) und Englisch Level A2 (Grundlegende Kenntnisse). Bei den Anforderungen an die Teamleitung sowie die stellvertretende Teamleitung des Kassen- und Aufsichtspersonals handelt es sich um Mindestanforderungen. Können die Eigenerklärungen nicht abgegeben werden, ist die Mindestanforderung nicht erfüllt und es muss zu einem

Ausschluss des Angebots kommen. b. Bei den Angaben zu den übrigen zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden und den Angaben an alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden handelt es sich um Eigenerklärungen. Die Anforderungen stellen sämtlich Mindestanforderungen dar. Können die Eigenerklärungen nicht abgegeben werden, ist die Mindestanforderung nicht erfüllt und es muss zu einem Ausschluss des Angebots kommen. aa. Folgende Anforderungen müssen bei allen übrigen zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden erfüllt sein: - Das Unternehmen verfügt über eine ausreichende Personalstärke, um die Anforderungen an den Auftrag gemäß der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und den Dienstanweisungen zu erfüllen. - Nachweis der Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO, einen Unterrichtsnachweis gem. § 34a GewO oder einen anderen gleichwertigen Nachweis, der ihn/sie zur Ausübung der Tätigkeit qualifiziert. - Sprachkenntnisse Deutsch Level B2 (Selbstständige Sprachverwendung) und Englisch Level A1 (Anfänger). bb. Folgende Anforderungen müssen darüber hinaus bei allen zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden erfüllt sein: - Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden verfügen über ein gepflegtes und korrektes Erscheinungsbild; - Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden verfügen über freundliche und korrekte Umgangsformen; - Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden verfügen über geistige und körperliche Eignung, auch im Sinne des § 3 DGUV 23; - Für jeden übrigen zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden liegt ein erweitertes Führungszeugnis vor, das keine Eintragungen vorweist. Sollte das Führungszeugnis noch nicht vorliegen, wird es bis zum Beginn der Auftragsausführung eingeholt und vor Einsatz des Mitarbeitenden auf Eintragungen überprüft. Mitarbeitende deren Führungszeugnisse Eintragungen enthalten, können nicht zum Einsatz kommen. - Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des Brandschutzes - Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden verfügen über Kenntnisse im Bereich der ersten Hilfe. - Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden haben den ständigen Wohnsitz in den Staaten der EU bzw. EFTA. 3. Erlaubnis zur Ausübung eines Bewachungsgewerbes nach § 34a GewO. Es ist die Erlaubnis zur Ausübung eines Bewachungsgewerbes nach § 34a Abs. 1 GewO einzureichen. Bei der Erlaubnis zur Ausübung eines Bewachungsgewerbes handelt es sich um eine Mindestanforderung. 4. Angabe Bewacher-ID. Es ist die Bewacher-ID des Gewerbebetriebs anzugeben. Bei der Angabe der Bewacher-ID handelt es sich um eine Mindestanforderung. 5. Angaben zu Arbeitskräften. Es ist eine Erklärung abzugeben, aus welcher die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist. Für das Geschäftsjahr 2022 ist eine Mindestmitarbeiteranzahl von 3 Personen gefordert. Bei der Mindestmitarbeiteranzahl für das Geschäftsjahr 2022 handelt es sich um eine Mindestanforderung. 6. Angaben zu KMU 7. Es ist der Nachweis über eine Ortsbesichtigung mit dem Angebot einzureichen. Eine Ortsbesichtigung kann bis zum 5.2.2024 durchgeführt werden. Termine sind mit der zuständigen Ansprechpartnerin, Frau Wittenberg, unter der Telefonnummer 0471 482 0752, zu vereinbaren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (Leistungserbringungskonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis (Gesamtpreis)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18bdd1bbe7c-1df7221876b6de36>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen zu Formblättern: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind in den mit den Vergabeunterlagen bereitgestellten Formblättern zu machen. Es sind folgende Formblätter auszufüllen: - Eignungsangaben; - Qualifiziertes Schlüsselpersonal; - Unternehmensreferenzen; - Nachweis Ortsbesichtigung. Das Formblatt "Hinweise Eignungskriterien" ist zu beachten. Zusätzliche Informationen: - Bieter müssen zur Erstellung der Angebote zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare verwenden. Geforderte Anlagen und Nachweise sind sämtlich beizufügen und zu erbringen. Beachte Mindestanforderungen gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen. Angebote, die diese Vorgabe nicht beachten, werden ausgeschlossen. - Das beigefügte Leistungsverzeichnis ist zwingend mit Preisangaben mit dem Angebot einzureichen. - Für den Fall fehlender oder unvollständiger Erklärungen und Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind, behält sich der Auftraggeber das Recht zur Nachforderung bzw. Vervollständigung vor. Es gilt § 56 VgV. Bei nicht fristgerechter Nachreichung /Vervollständigung der Unterlagen/Erklärungen wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. - Kommunikation, insbesondere Bieterfragen, soll ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform erfolgen. Es wird empfohlen, sich bei Abruf der Vergabeunterlagen zu registrieren, um stets zeitnah mögliche ergänzende Informationen zu erhalten. Bieterfragen sind bis zum 02.02.2024 zugelassen. - Ein Termin zur Ortsbesichtigung ist zu vereinbaren. Der Teilnahmenachweis ist zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen - Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Maßgeblich ist die Regelung in § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Schifffahrtsmuseum

Registrierungsnummer: DE 114 709 134

Postanschrift: Hans-Scharoun-Platz 1

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27568

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BÖRGERS Rechtsanwälte PartmbB, Kurfürstendamm 196, 10707 Berlin

E-Mail: dsm_vergabe@boergers.com

Telefon: +49308892460

Fax: +493088924688

Internetadresse: <https://www.dsm.museum/>

Profil des Erwerbers: <https://www.dsm.museum/ueber-uns>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen - Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Registrierungsnummer: t:004942136159796

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 42136159796

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 76fe297c-b416-4917-aba5-686427cb7462 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/01/2024 17:04:56 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 25644-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 10/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/01/2024